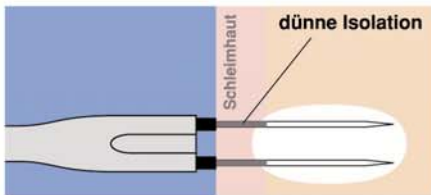
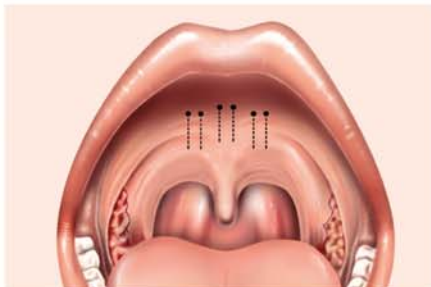


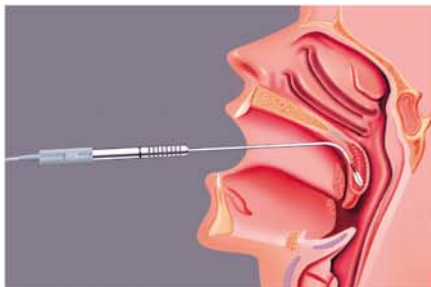
# OP-Leitfaden für die Radiofrequenz-Chirurgie RaVoR™ am weichen Gaumen



**Abb. 1:** Korrekt platzierte RaVoR™-Sonde. Das vollständige Einführen der dünnen Isolation schützt die Schleimhaut vor Oberflächenläsionen.



**Abb. 2:** Einstichstellen für die Applikation der Radiofrequenzenergie am weichen Gaumen mit der Sonde Art.-Nr.: 70 04 95.



**Abb. 3:** Schematische Darstellung der korrekten Position der Sonde mittig im Weichgaumengewebe.



**Abb. 4:** Resektion überschüssiger Uvulaschleimhaut und Schnittführung für eine dreieckförmige Exzision am hinteren Gaumenbogen.

**Haftungsausschluss:** Unsere OP-Leitfäden werden in Zusammenarbeit mit führenden Medizinern des jeweiligen Fachgebietes erarbeitet. Sie stellen keine detaillierte Therapieanleitung dar. Sie ersetzen auch nicht die Gebrauchsanweisung der eingesetzten Medizinprodukte. Jegliche Haftung für das Behandlungsergebnis wird, soweit sie über die gesetzliche Herstellerhaftung hinausgeht, ausgeschlossen.

## Indikationen/Kontraindikationen

Velar bedingtes Schnarchen im Zusammenhang mit einem primären Schnarchen oder einer leichtgradigen, anderweitig nicht behandlungsbedürftigen obstruktiven Schlafapnoe.

## Vorbereitung des Patienten

Der Eingriff erfolgt ambulant und in Lokalanästhesie. Präoperative Applikation eines Oberflächen-Anästhetikums (z. B. Lidocain Pumpspray) und Injektion eines Lokalanästhetikums gemeinsam mit einem Vasokonstriktor (z. B. Lidocain 2% plus Adrenalin 1:200 000) am Übergang von Hartgaumen zu Weichgaumen und an der Uvulabasis (insgesamt etwa 5-8 ml). Sowohl die monopolen als auch die bipolaren Elektroden müssen vor jedem Eingriff auf intakte Isolierung geprüft werden. Defekte Instrumente dürfen nicht eingesetzt werden, es droht Verbrennungsgefahr.

## Durchführung des Eingriffs

Einstechen der Applikationssonde (Art.-Nr.: 70 04 95) (Abb. 5) knapp am Übergang von Hartgaumen zu Weichgaumen. Die Sonde wird komplett mitsamt der dünnen Isolierung eingestochen (Abb. 1). Es erfolgt eine Applikation medial sowie je nach anatomischen Verhältnissen 1 bis 2 weitere Applikationen rechts und links lateral (Abb. 2).

Die Nadel muss mittig ins Weichgaumengewebe eingestochen werden, um Läsionen an der oralen bzw. pharyngealen Oberfläche des Gaumens zu vermeiden (Abb. 3). Sichtbare Veränderungen der Schleimhaut sind i. d. R. nicht zu erwarten. Wird eine leichte weißliche Verfärbung beobachtet, ist die Energiezufuhr abzubrechen. Bei einem wiederholten Eingriff sollten die Applikationen nicht an gleicher sondern an benachbarter Stelle erfolgen.

Bei relevantem Schleimhautüberschuss an der Uvula oder am hinteren Gaumenbogen (Webbing), erfolgt die Resektion der überschüssigen Schleimhaut mit einer schneidenden Elektrode (ARROWtip™ Nadelelektrode Art.-Nr.: 36 03 42). Bei der Kappung der überschüssigen Uvulaschleimhaut bzw. bei der dreiecksförmigen Exzision der überschüssigen Schleimhaut am hinteren Gaumenbogen, ist eine Verletzung der Muskulatur der Uvula oder des Gaumenbogens unbedingt zu vermeiden (Abb. 4).



**Abb. 5:** Bipolare Sonde (Art.-Nr.: 70 04 95), Kennzeichnung: ein Punkt am Handgriff.



**Abb. 6:** Mikro-Dissektionselektrode ARROWtip™ (Art.-Nr.: 36 03 42)

## Nachbehandlung

Eine spezifische Nachbehandlung ist nicht erforderlich, es genügt bei Bedarf die Einnahme eines Schmerzmittels. Bei der Resektion von überschüssiger Schleimhaut muss mit stärkeren postoperativen Schmerzen gerechnet werden. Die Patienten sollten darüber informiert werden, dass der therapeutische Effekt zeitlich verzögert auftritt. In den ersten postoperativen Tagen kann sich durch die postoperative Schwellung des Gewebes die Schnarchsymptomatik verschlechtern.

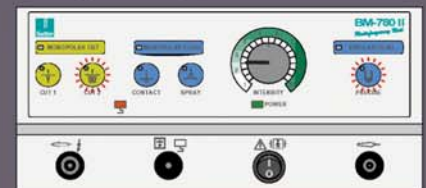
## Geräteeinstellungen

**CURIS®**  
Bipolare Sonde: RaVoR™, AUTO STOP  
Leistung: Einstellung 10 Watt  
ARROWtip™: Monopolar CUT 2  
Leistung: Einstellung 12 Watt



**Weiteres Zubehör:** bipolares Kabel (Art.-Nr.: 37 01 54 L), Handgriff monopolar (Art.-Nr.: 36 07 01), Kabel (Art.-Nr.: 36 02 36) und Einweg-Neutralelektroden (Art.-Nr.: 36 02 22) optional  
Gummi-Neutralelektrode (Art.-Nr.: 36 02 26)

**BM-780 II**  
Bipolare Sonde: Bipolar Precise  
Leistung: Einstellung 2, 9 Sek.  
ARROWtip™: Monopolar CUT 2  
Leistung: Einstellung 2,5



**Weiteres Zubehör:** bipolares Kabel (Art.-Nr.: 37 01 38 L), Handgriff monopolar (Art.-Nr.: 36 02 18), Kabel (Art.-Nr.: 36 02 36) und Einweg-Neutralelektroden (Art.-Nr.: 36 02 22) optional  
Gummi-Neutralelektrode (Art.-Nr.: 36 02 26)